

Ihre Gesprächspartner/-innen:

Andreas Stangl

Mag.^a Hilde Zauner MA

Präsident der AK Oberösterreich

Teamleiterin AK-Di@log

30 Jahre AK-Workshopzentrum Di@log:

Zukunft als Chance sehen und aktiv gestalten:

In der neuen Zukunftswerkstatt im AK-Di@log

Pressekonferenz

Mittwoch, 28. September 2022, 9 Uhr

Arbeiterkammer Linz

Die AK Oberösterreich unterstützt im Workshopzentrum Di@log seit 30 Jahren Schüler/-innen und Jugendliche in der Vorbereitung auf die Arbeits- und Berufswelt. Junge Menschen sollen in ihrer Selbstwirksamkeit gestärkt werden, ein realitätsgerechtes Bild der Arbeitswelt erhalten und gleichzeitig zur demokratischen Mitgestaltung ermuntert werden. Beinahe 200.000 Schülerinnen und Schüler haben in mehr als 8.000 Workshops bereits von diesem Angebot profitiert.

Corona-Pandemie, Klimakatastrophe, Krieg in Europa und eine galoppierende Teuerung: Diese Zukunftsaussichten, monatelanges Distance Learning, aber auch Vereinsamung, Isolation und fehlende Sozialkontakte haben die psychischen Belastungen junger Menschen auf Rekordwerte ansteigen lassen. Das hat zuletzt eine SORA-Studie über die psychosoziale Gesundheit junger Menschen in Oberösterreich eindrucksvoll untermauert.

Junge Menschen sehnen sich nach Gemeinschaftserlebnissen, Kooperation und kollektiven Erfahrungen. Die Workshops in der Arbeiterkammer Oberösterreich machen das möglich: Statt schneller Lösungen und einfacher Antworten finden Diskussionen auf Augenhöhe statt, in denen die Bedeutung von demokratischen Entscheidungen und solidarischem Handeln erlebbar wird. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren: Mein Handeln hat Konsequenzen. Nicht nur für mich und mein nächstes Umfeld, sondern für die ganze Gesellschaft.

Das Workshopzentrum Di@log: 30 Jahre voller Engagement

Demokratische Werte und Selbstwirksamkeit lernt man nicht in Schulbüchern, man muss sie erfahren und erleben. Vor 30 Jahren wurden die ersten Workshops für Schulklassen in der Arbeiterkammer Oberösterreich in diesem Sinne angeboten. Die Themen- und Methodenpalette ist bunt, es sind die großen Themen, die die Welt bewegen: Zum einen werden praktische Dinge – etwa die Vorbereitung auf das Bewerbungsgespräch, die Erstellung eines Haushaltplanes oder die Rechte als Konsument/-in – spielerisch umgesetzt. Zum anderen werden politische Inhalte behandelt, etwa Mitbestimmung in der Arbeitswelt oder die Gefahren von Fake News für die demokratische Gesellschaftsordnung. In all diesen Themenfeldern, die sich über die Jahre verändert haben, wird gemeinsam geforscht, nachgedacht und diskutiert. Dies alles in einer innovativen Lernumgebung, die zum selbstbestimmten und kreativen Lernen einlädt.

Neun Workshops

Das aktuelle Angebot umfasst neun Workshops für Schulklassen aller Schultypen von der 7. bis zur 13. Schulstufe. Neben dem Workshopzentrum in der Arbeiterkammer in Linz kann das Angebot auch in den AK-Bezirksstellen in Vöcklabruck und Steyr (sowie – falls coronabedingt erforderlich – als Online-Workshop) gebucht werden. Lehrer/-innen können Workshops einfach und kostenlos über das Online-Buchungssystem für ihre Schulklasse organisieren.

NEU: Zukunftswerkstatt in der AK – Zukunft als Chance begreifen und mitgestalten

Unser Ziel ist es, den Schülern/-innen, Lehrlingen und zukünftigen jungen Erwachsenen gerade in diesen krisengebeutelten Zeiten Visionen für eine positive Zukunft aufzuzeigen. Sie sollen die vielfältigen Möglichkeiten erkennen, in die sich unsere Gesellschaft weiterentwickeln kann. So soll die Wertebasis für eine sozial gerechte Gesellschaft, für Klima- und Umweltschutz und für ein nachhaltiges Leben geschaffen werden.

Der neue Workshop Zukunftswerkstatt steht unter dem Motto "Zukunft als Chance begreifen und sie selbstbewusst und selbstbestimmt mitgestalten". Methoden der Zukunftsforschung sowie der Bildung für nachhaltige Entwicklung und des Design Thinking bilden die Basis für die Workshop-Idee. Die Schüler/-innen reflektieren ihre Beziehung zur Welt und werden sich der Auswirkungen der Globalisierung bewusst. Anschließend entwickeln sie eine Zukunftsvision unter dem Blickwinkel von globaler Gerechtigkeit. So können sie sich beispielsweise entscheiden, ob sie in der Zukunft in einem Smart Home mit Robotern, einer selbstversorgenden Gemeinschaft oder einer Wohnkapsel leben wollen, und welche Machtstrukturen sie sich für die Gesellschaft wünschen. Vor- und Nachteile werden abgewogen, nach einer gemeinsamen Lösung wird gesucht.

Planspiele vermitteln soziale Kompetenzen

Ziel der AK-Planspiele ist es, junge Menschen zu ermächtigen, Gegebenheiten kritisch zu hinterfragen, Handlungsmöglichkeiten zu erkennen und diese für die eigene Zukunft anzuwenden. So vermitteln sie nicht nur kognitive Kompetenzen, also Fachwissen, sondern stärken vor allem auch soziale Fähigkeiten, die im herkömmlichen Unterricht oftmals nicht vermittelt werden können. Die

Vermittlung von Wissen um die eigenen Rechte und Pflichten und die Bedeutung und Funktion der Interessenvertretungen sollen einen weiteren Beitrag dazu leisten, dass die Teilnehmer/-innen zu mündigen Arbeitnehmern/-innen und Konsumenten/-innen reifen. Die Planspiele „Take the crown“ und „Fair Play“ geben den Schülern/-innen Mittel in die Hand, um die Gesellschaft mutig und solidarisch zu gestalten.

Die AK als Partnerin in der Medienbildung

Ein Schwerpunkt des Workshopzentrum Di@log ist der Themenbereich Medienbildung. Reine digitale Anwendungsfertigkeiten sind zu wenig, um in einer Lebensrealität, in der täglich Verschwörungserzählungen und Fake News an uns herangetragen werden, kompetent Entscheidungen treffen zu können. Mit der App Major Moon schafft die AK Oberösterreich einen innovativen und spielerischen Zugang zum Themenfeld Politik, Medien und Demokratie. Major Moon ist eine Augmented Reality Lernerfahrung in Form eines digitalen Escape Rooms. Die App ist sowohl Teil des Workshops #FakeNews als auch frei in den App Stores verfügbar.

14 - was nun?

Bildungs- und Berufsorientierung erfordert immer einen neutralen Zugang, der nicht in eine vorgegebene Richtung lenkt. Diesen Anspruch setzt die Arbeiterkammer Oberösterreich in all ihren Angeboten für die Bildungs- und Berufswahl konsequent um. Hierzu gibt es eine bunte Palette an Angeboten, seien es die Berufsorientierungs-Mappe „My Future“, die Di@log Workshops oder die App Jopsy. Die Zukunftschancen aller Jugendlichen stehen immer im Fokus. Ziel ist es, die jungen Menschen zu befähigen, Werbekampagnen für Berufe und Ausbildungen kritisch zu beleuchten und eine Entscheidung zu treffen, mit der sie auf dem Arbeitsmarkt der Zukunft erfolgreich sein können. Da Eltern und die Schule dabei eine wesentliche Rolle einnehmen, erhalten diese ebenfalls fundierte Unterstützung in Form von Fortbildungen, Webinaren oder Materialien.

Fortbildung für Lehrkräfte

Nicht nur bei Schülern/-innen und Lehrlingen müssen Kompetenzen und Fähigkeiten aufgebaut, gestärkt und erweitert werden, um den Anforderungen in der Arbeitswelt und den gesellschaftlichen Realitäten gerecht werden zu können. Die Arbeiterkammer erweitert mit ihrem Fortbildungsprogramm in Kooperation

mit den Pädagogischen Hochschulen Oberösterreichs seit Jahren ihr Angebot für Lehrkräfte. Sie werden von der AK mit Fortbildungen unterstützt, zum Beispiel zu den Themen Fake News, Bewerbung 4.0 und Soft Skills für Bewerbung und Berufseinstieg.